

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 24. Juli 2018

Beginn: 19.00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21.50 Uhr

Ort: Besprechungsraum/Gemeindeverwaltung

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung/öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.6.2018/öffentlicher Teil
4. Beratung und Entscheidung über die Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in komm. Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach
5. Beratung weiteres Vorgehen Leerstand Wohnungen
6. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für die Umsetzung des Thür. Kindertagesstättengesetzes

7. Vorbereitung der Tagesordnung und Beschlussvorlagen Gemeinderats-sitzung/öffentlicher Teil
 - 7.1. Festlegung Tagungsort und Termin
 - 7.2. Ablegung des Diensteides des Bürgermeisters
 - 7.3. Information des Bürgermeisters über vorliegende Beteiligungsberichte
 - 7.4. Beschluss zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in komm. Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach
 - 7.5. Beschluss zur Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021
 - 7.6. Beschluss zum Beitritt der Bewegung „Mayors for Peace“
 - 7.7. Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Hüttenroda
 - 7.8. Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Hüttenroda
 - 7.9. Beschluss zur Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze an der K103, OT Hüttenroda
 - 7.10. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten OT Sünna
 - 7.11. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten OT Sünna
 - 7.12. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Hochwasserschutz an der „Mosa“

7.13. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für den Löschwasserbehälter, OT Mosa

8. Sonstiges, Diskussion, Anfragen

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Hauptausschuss-Mitglieder zur Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Für Herrn Ralph Klinzing nimmt Herr Wolfgang Lock an der Sitzung teil. Herr Veiko Schmidt und der Ortsteilbürgermeister Herr Heidrich fehlen entschuldigt.

→ 6 Hauptausschuss-Mitglieder

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 - Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.6.2018/öffentlicher Teil

Über die Sitzungsniederschrift vom 19.6.2018/öffentlicher Teil wird in der vorliegenden Form wie folgt abgestimmt: 4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 4 – Beratung und Entscheidung über die Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach

An der am 20.6. stattgefundenen Beratung, an der neben den Elternbeiräten der Kindergärten auch deren Leiterinnen, 2 Verwaltungsmitarbeiterinnen und der Beigeordnete teilnahmen, wurde durch den Bürgermeister ausführlich die Kostenberechnung der Kindergartenbetreuung vorgestellt. Auch wurden den Elternbeiräten 3 Varianten der zukünftigen Beitragserhebung vorgestellt, so wie sie vom Haupt- und Finanzausschuss am 19.6. beraten wurden:

- Variante 1 – Beibehaltung der altersunabhängigen Gebühr → pauschale Anhebung um 30 Euro
- Variante 2 - Altersgruppenweise Beitragserhebung bei einer Unterscheidung Ganztags- oder Halbtagsbetreuung
- Variante 3 - Altersgruppenweise Beitragserhebung mit einer stundenweisen Abstufung bei der Betreuung
- Änderung der sozialen Staffelung
An Stelle der kindergeldberechtigten Kinder sollen in Zukunft nur die gleichzeitig im Kindergarten betreuten Kinder herangezogen werden

Im Ergebnis der Diskussion und der durchgeführten Abstimmung entschied sich die Mehrheit der Elternbeiräte für die Beibehaltung gleicher Beiträge vom 1. bis zum 6. Lebensjahr. Seitens des Elternbeirates wurde nach den Möglichkeiten gefragt, inwieweit die Beitragserhöhung etwas moderater ausfallen könnte. Auch wurden die geänderte soziale Staffelung und hierbei insbesondere das „Bad Liebensteiner“-Modell (die Nichtberücksichtigung der Kinder in der Vorschulgruppe) äußerst kritisch gesehen. Durch den Beigeordneten und den Bürgermeister wurde hieraufhin in Aussicht gestellt, anstatt 30 Euro eine pauschale Erhöhung von 25 Euro in die Beschlussfassung einzubringen und bei der sozialen Staffelung das „Bad Liebensteiner“-Modell nicht weiter verfolgen zu wollen.

Im Ergebnis der Beratung/Entscheidung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird nachfolgendes in der Gebührensatzung für die Beschlussfassung im Gemeinderat eingearbeitet:

- eine pauschale Anhebung der Gebühren um 25 €
- die Höhe des Elternbeitrages bemisst sich nach der Anzahl der gleichzeitig in der Einrichtung betreuten Kinder (soziale Staffelung)
- das betragsfreie Jahr vor dem Schuleintritt

Der Kommunalaufsicht wird dieser Entwurf der geänderten Gebührensatzung zur Vorprüfung zugestellt.

Über die Erhöhung des Essengeldes in Realisierung des Haushaltssicherungskonzeptes und gemäß den Forderungen aus dem Kindertagesstätten Gesetzes KITAG ist zu entscheiden, ob diese im Januar 2019 oder erst zum neuen Kindergartenjahr 2019/2020 erfolgen soll.

☞ erst zum neuen Kindergartenjahr

Zu TOP 5 – Beratung weiteres Vorgehen Leerstand Wohnungen

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurden Aufstellungen der kommunalen Wohnungen mit Leerstand und sonstiger Räume mit Leerstand zur Beratung vorgelegt.

Im Ergebnis der Beratung wird festgelegt, dass

☞ ein entsprechendes Konzept für den Umbau der durch den Pflegedienst im Verwaltungsgebäude bisher genutzten Räumlichkeiten soll durch das Bauamt erarbeitet und vorgestellt werden

☞ für die ab 1.1.2019 leerstehenden Räume im Bürger- und Geschäftshaus, Sünnaer Straße 8 soll weiterhin eine gewerbliche Nutzung angestrebt und hierüber inseriert werden.

Es wird der Hinweis gegeben, dass man mit einem „Sanierungsträger“ in Kontakt treten sollte. Auch sollte geprüft werden, inwieweit zwei kleinere Wohnungen im 24 WE-Block in

der Bahnhofstraße zu einer größeren Wohnung umgebaut werden könnten. Es wurde die GEWOG als Ansprechpartner erwähnt, die bereits Erfahrungen hierzu hätten.

Zu TOP 6 – Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für die Umsetzung des Thür. Kindertagesstättengesetzes

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde die Beschlussvorlage mit den übrigen Sitzungsunterlagen zugestellt.

Es wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

Zu TOP 7 – Vorbereitung der Tagesordnung und Beschlussvorlagen Gemeinderats-sitzung/öffentlicher Teil

7.1. Festlegung Tagungsort und Termin

↻ Dienstag, 14. August 2018, 19.00 Uhr, Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach
(Herr Lock entschuldigt sich bereits zu dieser Sitzung.)

7.2. Ablegung des Diensteides des Bürgermeisters

Durch das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied wird der Diensteid abgenommen.

↻ Herr Heinrich Ruppelt oder Frau Marlis Siegmund

7.3. Information des Bürgermeisters über vorliegende Beteiligungsberichte

Der Bürgermeister wird zur Gemeinderatssitzung die entsprechende Information über die bis zu diesem Zeitpunkt der Verwaltung vorliegenden Beteiligungsberichte geben.

7.4. Beschluss zur Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in komm. Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach

↻ Dem Gemeinderat wird die – wie im TOP 4 beraten – Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in komm. Trägerschaft als Beschlussvorlage für die Sitzung am 14.8. vorgelegt.

7.5. Beschluss zur Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen das überarbeitete Haushaltssicherungskonzept zugestellt.

Es werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen in dieser Aufstellung im Ergebnis der Beratung vorgenommen.

☞ Dem Gemeinderat wird die Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes für die HHJ 2018 bis 2021 zur Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

7.6. Beschluss zum Beitritt der Bewegung „Mayors for Peace“

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen eine entsprechende Erläuterung hierzu vorbereitet.

Die Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder stimmen dem Beitritt zu.

☞ Dem Gemeinderat wird eine entsprechende Beschlussvorlage für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

7.7. und 7.8. – Ergänzungssatzung OT Hüttenroda

hier: Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgern bzw. TÖB und Satzungsbeschluss

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurden mit den übrigen Sitzungsunterlagen die hierzu vorbereitenden Beschlussvorlagen mit der TÖB-Liste zugestellt.

Es werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen zu dieser Beschlussvorlage im Ergebnis der Beratung vorgenommen.

☞ Dem Gemeinderat werden diese vorbereiteten Beschlussvorlagen für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

7.9. Beschluss zur Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze an der K103, OT Hüttenroda

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen die hierzu vorbereitete Beschlussvorlage zugestellt.

Die Änderung der OD-Grenze wird im Zusammenhang mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung durch das Landratsamt Wartburgkreis gefordert.

☞ Dem Gemeinderat wird diese vorbereitete Beschlussvorlage für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

7.10. und 7.11. – 3. Änderung der Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten OT Sünna

hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurden mit den übrigen Sitzungsunterlagen die hierzu vorbereiteten Beschlussvorlagen zugestellt.

Im Ergebnis der Beratung ist mit dem zuständigen Planungsbüro Rücksprache zu nehmen, inwieweit nachfolgender Hinweis bereits in dem Beschluss oder erst bei der gemeindlichen Stellungnahme zur Baugenehmigung aufgenommen werden sollte – „Es ist mit Lärm bei Veranstaltungen auf dem Festplatz und Kinderlärm auf dem Spielplatz zu rechnen und diesen zu dulden.“

⇒ Dem Gemeinderat werden diese vorbereiteten Beschlussvorlagen für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

A.b.N. Das Planungsbüro hat diesen Hinweis in der Begründung und auch auf dem Plan aufgenommen.

7.12. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Hochwasserschutz an der „Mosa“

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen eine entsprechende Erläuterung zugestellt.

Die gefundenen Fremdmaterialien wurden noch nicht entsorgt. Da im Vorfeld der Baumaßnahme Baugrunduntersuchungen durchgeführt und der Boden als völlig unbelastet eingestuft wurde, wurden keine finanziellen Mittel hierfür eingeplant.

Zur Bauberatung am 25.7. soll über die weitere Verfahrensweise beraten werden. Im Ergebnis dieser wird die Höhe der außerplanmäßigen Ausgaben festzulegen sein.

⇒ Dem Gemeinderat wird eine entsprechende Beschlussvorlage über außerplanmäßige Ausgaben für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

7.13. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für den Löschwasserbehälter, OT Mosa = ein 75 m² großer Betonbehälter

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen eine hierzu vorbereitete Beschlussvorlage zugestellt.

Die Ursachen für die überplanmäßigen Ausgaben wurden in der Beschlussvorlage erläutert.

Im Rahmen der Diskussion wird über den vorgesehenen Platz am alten Löschwasserteich als auch über mögliche Alternativen diskutiert.

⇒ Im Ergebnis der Beratung soll das zuständige Planungsbüro zur Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 für eine entsprechende Erläuterung des Bauvorhabens eingeladen werden.

⇒ Änderung in der Beschlussvorlage „Löschwasserteich“ → „Löschwasserbehälter“

⇒ Dem Gemeinderat wird die geänderte Beschlussvorlage für die Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 vorgelegt.

Zu TOP 8 – Sonstiges, Diskussion, Anfragen

• Termin 13.9. – Einwohnerversammlung

Vorgesehene Themen: Haldenbegrünung K + S und Hochwasserschutz Ulster
Ob der „Hochwasserschutz Ulster“ auf die Tagesordnung genommen wird, hängt davon ab, ob das Konzept bis zu diesem Termin von der zuständigen Behörde TLUG bestätigt wurde

• Enthärtungsanlagen

Der Verwaltung liegen Angebote für Enthärtungsanlagen in den Kindergärten Sünna und Unterbreizbach, dem Mehrzweckgebäude Pferdsdorf und dem

Verwaltungsgebäude Räsa über insgesamt 36 T€ brutto vor. Finanzielle Mittel wurden in Höhe von 29 T€ in den Haushalt 2018 eingeplant.

Zusammenstellung:	Haushaltsmittel	Angebot in brutto
Kindergarten Unterbreizbach	7 T€	9 T€
MZG Pferdsdorf	7 T€	5 T€
Kindergarten Sünna	7 T€	5,7 T€
Verw.gebäude	8 T€	16 T€

Im Ergebnis der Beratung wurde entschieden, dass auf Grund der Kosten das Verwaltungsgebäude nicht mit einer Enthärtungsanlage ausgerüstet werden soll.

- Durch Herrn Lahs werden verschiedene Fragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:
 - Abfuhr Holz im Hölzchen Hüttenroda
 - ⇒ Rücksprache mit dem Förster halten, Holz sollte noch im August abgefahren werden
 - Fußweg vom Sportplatz Sünna parallel zur Straße nach Räsa
 - ⇒ auf Grund der zu erwarteten Baupreise und der Auslastung der Firma wird dieses Jahr keine Ausschreibung hierzu erfolgen
 - Problematik Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern
 - ⇒ hierzu wird im kommenden Vorderrhönkurier durch die Gemeinde entsprechend hingewiesen
 - Viehhaltung am Bachlauf der Sünna bzw. Mosa (Einzäunung der Flächen)
 - ⇒ sofern die Einzäunungen nicht zu einem Hindernis im Falle eines Hochwassers werden, wird diese Art der Nutzung der Uferbereiche der Sünna bzw. Mosa seitens der Gemeinde geduldet. Ein Vorteil ist hierbei auch, dass das Gras kurz gehalten wird und der Bauhof entlastet wird.
- Herr Pforr bittet um Informationen zum aktuellen Stand – Problematik Keltendorf
 - ⇒ am heutigen Dienstag fand ein Vororttermin im Keltendorf statt – hierbei wurden dem durch das Gericht bestellten Gutachter die Bauzeichnungen übergeben. Mit diesen Zeichnungen und der durchgeführten Bestandsaufnahmen (Aufmaße, Fotodokumentation, ...) wird der Sachverständige das Gutachten erstellen.

Im Anschluss wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung behandelt.

Unterbreizbach, den 5.9.2018

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer